



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A und Cursus N - mit
Klassenarbeiten im Paket Teil 3*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Ereignisse aus der griechischen und römischen Geschichte – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A, Cursus N – Lektion 33–36
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69016
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A, Cursus N (Lektion 33-36).</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 33–36 (Cursus A, Cursus N)• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zur Konjugation (Wiederholung) – Sprachkompetenz
2. ‚ferre` und seine Komposita – Sprachkompetenz
3. Übungen zum Ablativus absolutus – Text- und Übersetzungskompetenz
4. Übungen zur Deklination – Sprachkompetenz
5. Übung zum AcI – Text- und Übersetzungskompetenz
6. Übung zum Pronomen ‚ipse‘ – Sprachkompetenz
7. Übung zum Umgang mit Texten – Text- und Übersetzungskompetenz
8. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

Das solltest du nach Lektion 36 (Cursus A, Cursus N) wissen und können:**1. Übersetzen mit System – die Einrückmethode**

- Grundsätzlich gilt: Der Hauptsatz (HS) steht immer ganz links.
- Die Gliedsätze (GS) werden nach rechts eingerückt, je nachdem, inwiefern sie vom HS abhängig sind.
- Diese Methode wird auf S. 176 deines Buches an einem Beispiel gezeigt.
- Das Einrücken orientiert sich immer am lateinischen Satz.

2. Übersetzen mit System – die Kästchenmethode

- Grundsätzlich gilt: HS und GS werden nacheinander in Kästchen eingeordnet.
- Die Kästchen in der oberen Zeile enthalten den HS.
- Die Kästchen in den Zeilen darunter enthalten die verschiedenen Nebensätze.
- Diese Methode wird auf S. 177 deines Buches an einem Beispiel gezeigt.

3. Der Ablativus absolutus

- Es handelt sich um eine Konstruktion, die es im Deutschen nicht gibt.
- Die wichtigsten Grundsätze für den Ablativus absolutus lauten:
 - Es stehen immer zwei Worte, meist ein Partizip und ein Substantiv, kongruent im Ablativ.
Beispiele für den Ablativus absolutus: **urbe capta**
hominibus canentibus
 - kein Ablativus absolutus: **proximis diebus**
temporibus antiquis
- Meistens handelt es sich um ein Substantiv und ein Partizip.
Beispiel: **urbe capta** – als die Stadt erobert wurde (worden war)
- Das Substantiv kann aber auch durch ein Pronomen ersetzt werden.
Beispiel: **ea capta** – als sie erobert wurde/worden war
Anstelle des Substantivs kann auch ein Name stehen.
Beispiel: **Caesare imperante** – als Caesar herrscht/herrschte
- Merke: Es gibt im Ablativus absolutus nie eine Präposition.
Beispiel: **in urbe capta** – in der eroberten Stadt
Hier liegt kein Ablativus absolutus, sondern ein PC vor.
- Ein PPA wird aktivisch übersetzt.

Beispiel: hominibus cogitantibus – als/während die Menschen nachdenken/nachdachten

- Ein PPP erfordert zunächst eine Formulierung im Passiv. Der Satz kann aber trotzdem später ins Aktiv übertragen werden.

**Beispiel: urbe capta – nachdem die Stadt erobert worden war/ist
– nachdem er die Stadt erobert hatte/ hat**

- Der Ablativus absolutus kann mit einem Gliedsatz übersetzt werden:

- beim PPA kannst du ihn einleiten mit ‚indem‘, ‚während‘

Beispiel: hominibus canentibus – während die Menschen singen,

- beim PPP kannst du ihn einleiten z. B. mit Konjunktionen wie ‚nachdem‘, ‚als‘, ‚weil‘, ‚obwohl‘

Beispiel: urbe capta – nachdem die Stadt erobert worden war/ist

- Den Ablativus absolutus kannst du auch mit einem präpositionalen Ausdruck übersetzen.

**Beispiele: hominibus canentibus – während des Gesangs der Menschen
urbe capta – nach Eroberung der Stadt**

- Das PPP im Ablativus absolutus drückt immer eine Vorzeitigkeit aus.

- Es gibt auch die nominale Form des Ablativus absolutus.

Beispiel: Caesare imperante – als Caesar herrscht/herrschte

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

1. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. -e oder -i.
2. Beim Übersetzen komplexer Satzperioden hilft nur das methodische Vorgehen. Welche Methode du dabei wählst, ist zweitrangig. Du findest eine Übung zur Methodik unter Nummer XIII.
3. Den Ablativ absolutus darfst du nicht mit einem normalen Ablativ verwechseln. Wenn eine Präposition vor dem Ablativ steht, kann es sich nie um einen Ablativus absolutus handeln.
4. Achte auf das Zeitverhältnis beim Ablativus absolutus, aber auch beim AcI. Hier passieren die meisten Fehler. Wenn der Ablativus absolutus mit einem PPA verwendet wird, übersetzt du das Partizip in der gleichen Zeit wie das Vollverb des Satzes. Wenn ein PPP verwendet wird, verwendest du eine Verbform, die um eine Zeitstufe weiter in der Vergangenheit liegt.

Beispiele:

1. *Summa potentia parta Dionysius se tyrannum praebuit.*

*Nachdem er die Macht errungen hatte, zeigte Dionysius sich als Tyrann.
(Vorzeitigkeit wegen des PPP)*

2. *„Roma ardente de Capitolio flammis spectabo.*

*Während Rom brennt, werde ich vom Kapitol aus die Flammen schauen.
(Gleichzeitigkeit wegen des PPA)*

Aufgaben:

- I. Ordne folgende Verbformen in die Tabelle unten ein und ergänze alle fehlenden Formen. (Wiederholungsübung) (nach Lektion 33 – Cursus A, Cursus N)

Sprachkompetenz

porrigis – infero – figit – minui – recitatis – premunt					
	Präsens	Imperfekt	Perfekt	Plusqu.-Perf.	Futur I
Akt. Ind.					
Pass. Ind.					
Aktiv Konj.					
Pass. Konj.					
Akt. Ind.					
Pass. Ind.					
Aktiv Konj.					
Pass. Konj.					
Akt. Ind.					
Pass. Ind.					
Aktiv Konj.					
Pass. Konj.					
Akt. Ind.					
Pass. Ind.					
Aktiv Konj.					
Pass. Konj.					
Akt. Ind.					
Pass. Ind.					
Aktiv Konj.					
Pass. Konj.					
Akt. Ind.					
Pass. Ind.					
Aktiv Konj.					
Pass. Konj.					

IV. Gib die folgenden Ablativi absoluti als deutschen Gliedsatz wieder. Der angegebene Ablativus absolutus soll in einem Satz mit mit einem Prädikat im Präteritum stehen. (nach Lektion 34 – Cursus A, Cursus N)

Text- und Übersetzungskompetenz

1. nuntiis allatis

2. magna pecunia facta

3. illis rebus perfectis

4. rebus servatis

5. nave deleta

6. omni pecunia amissa

7. victoria de Persis parta

8. laudibus illi viro datis

9. hac calamitate nuntiata

10. bello ingenti gesto

VII. Bestimme die Substantive im Wortspeicher nach Kasus, Numerus, Genus und übersetze sie ins Deutsche. (nach Lektion 35 – Kursus A, Kursus N)

Sprachkompetenz

fenestrarum – turrium – suadentium – hortum – auctorum – criminum – volventium
maritum – captivum – pergentium – pressum – calamitatum – malum – tribunum
quietum – legionum – umerum – aditum – onerum – senectutum



Titel:	Stationen griechischer und römischer Geschichte – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A, Cursus N
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69017
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A, Cursus N (Lektion 37–40)</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 37–40 (Cursus A, Cursus N)• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Deklinationsübung (Wiederholungsaufgabe) (Sprachkompetenz)
2. Übungen zur Steigerung von Adjektiven und Adverbien (Sprachkompetenz)
3. Übung zur Übersetzung von Sätzen (Text- und Übersetzungskompetenz)
4. Übungen zu den Deponentien (Sprachkompetenz)
5. Übung zur Deklination (Sprachkompetenz)
6. Übung zur Konjugation (Sprachkompetenz)
7. Übung zum Ablativus absolutus (Text- und Übersetzungskompetenz)
8. Übung zu den Stilmitteln (Text- und Übersetzungskompetenz, Sachkompetenz)
9. Übungssätze zum Gerundium (Text- und Übersetzungskompetenz)
10. Übersetzungsübung (Text- und Übersetzungskompetenz)
11. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

Das solltest du nach Lektion wissen und können:**1. Steigerung der Adjektive und Adverbien****a) Komparativ**

- Der Komparativ wird dekliniert wie Substantive der 3. Deklination (rein konsonantisch). Zur Bildung fügst du -ior (m./f. bzw. -ius (n.)) an den Stamm an.

Beispiele: faciliior – miserior – carior – saevior

- Ausnahmen sind einige Adjektive wie bonus, parvus, magnus oder malus. Hier lautet die unregelmäßige Steigerung:

Beispiele: melior – minor – maior – peior

- Statt mit ‚besser‘, ‚schlechter‘ oder ‚kleiner‘ zu übersetzen, kannst du auch mit ‚ziemlich gut‘, ‚ziemlich schlecht‘ oder ‚ziemlich klein‘ übersetzen.

Die Endung des Neutrums ist zugleich die Adverbform.

b) Superlativ

- Der Superlativ wird gebildet, indem du ein -issimus an den Stamm anhängst:

dulcissimus, saevissimus, longissimus oder levissimus

- Ausnahmen gibt es bei Adjektiven, die auf -er oder -lis enden:

Beispiele: pulcherrimus, facillimus, oder celerrimus

- Die Deklination richtet sich in allen Fällen nach der a-/o-Deklination.

- Statt mit ‚der Schönste‘, ‚der Kleinste‘ oder ‚der Schnellste‘ zu übersetzen, kannst du auch mit ‚sehr schön‘, ‚sehr klein‘, oder ‚sehr schnell‘ übersetzen.

- Das Adverb wird gebildet, indem du an den Stamm ein -e anhängst.

Beispiele: pulcherrime, dulcissime, maxime oder minime

2. Ablativus comparationis

- Er ist oft nicht zu erkennen. Aber er wird bei Komparativformen häufig verwendet. Statt einer Formulierung mit ‚quam‘ steht dann der reine Ablativ.

Beispiel: Petrus maior est quam Paulus.

Petrus maior Paulo est.

3. Die Vorermittlung eines Textverständnisses

- Diese Texterschließungsmethode ist sinnvoll, damit du mit deiner Übersetzung nicht völlig in die falsche Richtung gehst.
- Suche immer zuerst die Handlungsträger, also vor allem Subjekt und Prädikat des Hauptsatzes, heraus.
- Hilfreich ist es auch, wenn du Orts- oder Zeitangaben in deine Überlegungen einbeziehst.
- Bestimme vor allem die Verbformen.
- Überlege, ob die einzelnen Aussagen zueinander passen. Der Text muss ein sinnvolles Ganzes ergeben.

4. Gerundium

- Das Gerundium ist der substantivierte Infinitiv. Für den Nominativ gibt es keine eigene Form, der Dativ wird ganz selten gebraucht.
 - **Beispiele:**
 - amandi – ad amandum – (ab), (de) (in) amando
 - monendi – ad monendum – (ab), (de) (in) monendo
 - agendi – ad agendum – (ab), (de) (in) agendo
 - capiendi – ad capiendum – (ab), (de) (in) capiendo
 - audiendi – ad audiendum – (ab), (de) (in) audiendo
 - **Am häufigsten kommen folgende Möglichkeiten vor:**
 - **facultas legendi** – **die Möglichkeit zu lesen**
 - **legendi causa** – **um zu lesen (wegen des Lesens)**
 - **ad legendum** – **um zu lesen (zum Lesen)**
- Hier kannst du die finale Übersetzung bei allen drei Möglichkeiten wählen.**

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

1. Die nd-Formen Gerundium und Gerundivum bereiten oft Schwierigkeiten. Wenn du allerdings daran denkst, dass du drei der häufigsten Beispiele in Texten auf die gleiche Art übersetzen kannst, dann wird es einfacher für dich.

Hier noch einmal die drei Beispiele:

Gerundium:

facultas legendi	–	die Möglichkeit zu lesen
facultas librum legendi	–	die Möglichkeit, das Buch zu lesen

Gerundium:

legendi causa	–	um zu lesen (wegen des Lesens)
---------------	---	--------------------------------

Gerundium:

ad legendum	–	um zu lesen (zum Lesen)
-------------	---	-------------------------

2. Nicht selten wird der Nebensatz falsch übersetzt, oft als Hauptsatz. Zuerst muss immer der Hauptsatz festgestellt und dann mit den Fragen nach den einzelnen Satzteilen übersetzt werden. Am besten ist es, wenn du den Hauptsatz, den du übersetzt hast, in dein Heft notierst. Dann folgt der Nebensatz. Übersetze zunächst nur das einleitende Wort und die Verbform. Den Rest des Nebensatzes bearbeitest du dann mit denselben Fragen wie den Hauptsatz.

Beispiel: Postquam Polynices Thebas reliquit et ad Argos iit, ibi multos socios collegit et cum eis ad Thebas rediit.

Hauptsatz: ibi multos socios collegit et cum eis ad Thebas rediit.

Dies ist der Hauptsatz. Der andere Teil des Satzes ist ein Nebensatz, da er mit der Konjunktion ‚postquam‘ eingeleitet wird.

Nebensatz: Postquam Polynices Thebas reliquit et ad Argos iit, ...

Du erkennst den Nebensatz an der Konjunktion ‚postquam‘.

3. **Tipp zum Vokabellernen:** Viele Worte können über deutsche Fremdworte oder die Fremdsprachen abgeleitet werden. Hier kannst du dir eine Menge Lernen ersparen.

V. Unterstreiche im folgenden Text alle Nebensätze und bestimme ihre Sinnrichtung. Übersetze den Text ins Deutsche. (nach Lektion 38 – Cursus A, Cursus N)

Text- und Übersetzungskompetenz

Polycrates ¹⁾, postquam regnum Samiorum ²⁾ expugnavit, navibus celerrimis militibusque fortissimis brevi tempore insulas illius regionis ³⁾ propinquas ⁴⁾ expugnavit. Notum est eum unum e ditissimis ⁵⁾ hominibus orbis terrarum fuisse. Scimus plerosque servorum fidelissimorum ⁶⁾ ibi in cellis ⁷⁾ ingentibus incredibiles ⁸⁾ copias auri et argenti ⁹⁾ servavisse. Itaque omnes homines Polycratem beatissimum temporis illius putabant. Postquam ab rege Aegyptiorum ¹⁰⁾, qui amicus eius erat, his fere verbis monitus est, anulum ¹¹⁾ pulcherrimum in mare iactavit ¹²⁾, cum iram deorum placare ¹³⁾ vellet. Nam amicus eum admonuerat ¹⁴⁾, ut iram deorum opibus eius placaret. Amicus eum etiam admonuerat, ut gratissimum ¹⁵⁾ ornamentum ¹⁶⁾ in mare mitteret.

Angaben

1.	Polycrates, is m.	–	Eigename: Polykrates
2.	Samii, orum m.	–	die Samier, Bewohner der Insel Samos
3.	regio, onis f.	–	Gegend
4.	propinquus, a, um	–	benachbart
5.	ditissimus	–	sehr reich
6.	fidelis, e	–	treu
7.	cella, ae f.	–	Keller, unterirdische Gewölbe
8.	incredibilis, e	–	unglaublich
9.	argentum, i n.	–	Silber
10.	Aegyptii, orum m.	–	Ägypter
11.	anulus, i m.	–	Ring
12.	iactare	–	schleudern, werfen
13.	placare	–	besänftigen, milde stimmen
14.	admonere	–	verstärktes ‚monere‘
15.	gratus, a, um	–	beliebt
16.	ornamentum, i n.	–	Schmuckstück

XIII. Lies dir die folgenden Sätze genau durch. Welche Stilmittel werden verwendet? Gib den Fachbegriff an. (nach Lektion 40 – Cursus A, Cursus N)

Text- und Übersetzungskompetenz, Sachkompetenz

1. In qua urbe vivimus, patres conscripti?

2. Veni, vidi, vici.

3. Abi, discede, relinque urbem, Catilina.

4. „Bella gerant alii, tu, felix Austria, nube.“

5. Cottidie de nostro interitu cogitas, cottidie de interitu urbis cogitas.

6. Multi te custodient, te omnes circumvenient.

7. „Ceterum censeo Carthaginem esse delendam.“

8. Magna cum laude studium suum finivit.

9. Non ignoro

10. Pars ingenium, alii corpus exercebant.

- 1. Suche aus dem Text die Handlungsträger und die zu diesen gemachten Satzaussagen heraus, ohne Nebensätze und indirekte Rede. Gliedere den Text und gib kurz den Inhalt jedes Abschnittes an.**

- 2. Welches Schema kannst du bei der Verwendung der Zeiten erkennen? Begründe diese Verwendung.**

- 3. Nenne die Bitten, die an Cäsar gerichtet werden.**

- 4. Wie bereitet Cäsar sein Einschreiten gegen die Helvetier vor?**



Titel:	Geschichten aus der römischen und griechischen Welt – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A, Cursus N
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69028
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A, Cursus N (Lektion 41-45).</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 41– 45 (Cursus A, Cursus N)• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:**Das Material enthält**

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zum Erkennen des Konjunktivs (Wiederholungsaufgabe) (Sprachkompetenz)
2. Übungen zur Bestimmung und Konjugation von Verbformen (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
3. Übung zum Umgang mit dem Lexikon (Sprachkompetenz, Sachkompetenz)
4. Übung zu den Irrläufern (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
5. Übung zur Übersetzung (Text- und Übersetzungskompetenz)
6. Übung zum PPA und zum Gerundivum bzw. Gerundium (Sprachkompetenz)
7. Deklination des Pronomens ‚quidam‘ (Sprachkompetenz)
8. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

Das solltest du nach Lektion 45 wissen und können:

1. Der Konjunktiv im Hauptsatz

- Im Unterschied zur Verwendung des Konjunktivs in Nebensätzen muss der Konjunktiv in Hauptsätzen immer übersetzt werden.
- Die Kenntnis einiger grundsätzlicher Übersetzungsmöglichkeiten erleichtert dir das Übersetzen.
- Merke dir folgende vier Möglichkeiten:
 - **Hortativ** (Ermahnung): Gaudeamus! – Lasst uns freuen!
(Konjunktiv Präsens)
 - **Jussiv** (Aufforderung): Abeat! – Er, sie soll weggehen!
(Konjunktiv Präsens)
 - **Optativ** (Wunsch): Ne Alpes transeat! – Möge er die Alpen nicht überqueren!
(Konjunktiv Präsens) **erfüllbarer Wunsch der Gegenwart**
Ne Alpes transiret! Würde er die Alpen (doch) nicht überqueren!
(Konjunktiv Imperfekt) – nicht erfüllbarer Wunsch der Gegenwart
Alpes transierit! – Hoffentlich hat er die Alpen überquert!
(Konjunktiv Perfekt) – erfüllbarer Wunsch der Vergangenheit
Ne Alpes transisset! – Hätte er die Alpen (doch) nicht überquert!
(Konjunktiv Plusquamperfekt – nicht erfüllbarer Wunsch der Vergangenheit)
 - **Prohibitiv** (Verneinter Befehl): Ne petiveris! – Verlange nicht!

2. Gerundivum

- Im Unterschied zum Gerundium gibt es das Gerundivum in allen Kasus, Numeri und Genera.
- Das Gerundivum hat immer ein zu ihm kongruentes Substantiv.
Beispiel: ad legendum librum – um das Buch zu lesen
- Das Gerundivum kann auch mit ‚esse‘ auftreten.
1. Beispiel: Facultas libri legendi mihi est.
Mir ist die Möglichkeit, das Buch zu lesen. Ich habe die Möglichkeit, das Buch zu lesen.
Die handelnde Person steht hier im Dativ (Dativus auctoris).

- Oft kann das Gerundivum mit ‚esse‘ auch mit ‚müssen‘ übersetzt werden.

2. Beispiel: Liber mihi legendus est.

Das Buch ist für mich ein zu lesendes. Ich muss das Buch lesen.

3. Beispiel: Parendum est.

Es muss gehorcht werden.

4. Beispiel: Credo librum mihi legendum esse. (AcI)

Ich glaube, dass ich das Buch lesen muss.

3. Das Partizip Futur Aktiv (PFA)

- Die Endung **-urus tritt an den gleichen Stamm wie beim PPP**

Beispiele: narra-**urus**

peti-**urus**

ac-**urus**

cap-**urus**

audi-**urus**

- Die einfachste Übersetzung kannst du so formulieren: **einer, der erzählen will**
- Wenn du das PFA im Satz als PC findest, übersetze es mit Relativsatz, z. B.: **homines narraturi ...** – die Menschen, die erzählen wollen
- Du kannst das PFA auch mit einem Adverbialsatz übersetzen, z. B. **homines narraturi** - weil die Menschen erzählen wollen.

4. Infinitiv Futur Aktiv

- Da der Lateiner häufig das Futur benutzt, braucht er auch einen Infinitiv für den AcI. Da der Infinitiv dort immer im Akkusativ erscheint, lautet er:

Beispiele: amaturum, amaturam, amaturum, amatuos, amaturas, amatura + esse

vicurum, victuram, victurum, victuos, victuras, victura + esse

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

1. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. -e oder -i.
2. Übersetze immer mit System. Raten führt nur zu Fehlern. Dabei ist es letztlich egal, welche Methode zur Satzanalyse du anwendest.
3. Die nd-Formen Gerundium und Gerundivum bereiten oft Schwierigkeiten. Wenn du allerdings daran denkst, dass du drei der häufigsten Beispiele in Texten auf die gleiche Art übersetzen kannst, dann wird es einfacher für dich.

Hier noch einmal die drei Beispiele zu Gerundium und als Gerundivum:

Gerundium:

facultas legendi	–	die Möglichkeit zu lesen
facultas librum legendi	–	die Möglichkeit, das Buch zu lesen

Gerundivum:

facultas libri legendi	–	die Möglichkeit, das Buch zu lesen
------------------------	---	------------------------------------

Gerundium:

legendi causa	–	um zu lesen (wegen des Lesens)
---------------	---	--------------------------------

Gerundivum:

libri legendi causa		um das Buch zu lesen
---------------------	--	----------------------

Gerundium:

ad legendum	–	um zu lesen (zum Lesen)
-------------	---	-------------------------

Gerundivum

ad librum legendum	–	um das Buch zu lesen
--------------------	---	----------------------

(Hier sind Gerundium und Gerundivum in der Form nicht zu unterscheiden.)

ad libros legendos	–	um die Bücher zu lesen
--------------------	---	------------------------

Aufgaben:

I. **Suche alle Konjunktivformen aus dem Wortspeicher heraus, schreibe sie in die Zeilen unten und übersetze sie ins Deutsche. (nach Lektion 41 – Cursus A, Cursus N)**

Sprachkompetenz

toleres - dedas - excedes - pietas - complectaris - cunctas - cuncteris - perdas - tuteris
pessimas - inspicias - solves - preceris - consumpseris - repelles - teges - erumpas - sis
oremus - habemus - ceperam - misistis - deseruimus - delentur - delectantur - incipiamus
amiseritis - eritis - perferas - geretur

III. Schau dir die folgende Tabelle genau an. Überlege, um welche Verbformen es sich handelt. Beschrifte nun die Tabelle und setze die fehlenden Verbformen ein. (Wiederholungsaufgabe) (nach Lektion 41 – Cursus A, Cursus N)

Sprachkompetenz

		Infinitiv Perfekt Passiv			
dem					
		captum esse			
	consumpserint				
				solvendi	
			tactum esset		
			responsum esset		
					deseruissent
	vicerint				
geram					
				pariendi	
		servatum esse			

IV. In den Steinen der unten abgebildeten Mauer findest du Silben von Verbformen. Bilde aus ihnen die Verbformen und übersetze sie ins Deutsche. (nach Lektion 42 – Cursus A, Cursus N)

Sprachkompetenz

a	brent	ca	ce	con	das	de	di	dis
ga	gis	le	mi	mur	mus	ni		
per	pi	re	re	re	rent	ris	ro	
sae	se	sent	set	sol	sump			
te	ti	tur	ve	vi				

IX. Gliedere den Text, indem du ihn nach der Einrückmethode bearbeitest. Übersetze ihn anschließend ins Deutsche. (nach Lektion 43 – Cursus A, Cursus N)

Text- und Übersetzungskompetenz

Folgender Text stammt aus dem Mittelalter (G. Boccaccio – De Ioanna) und berichtet von einem weiblichen Papst Namens Johanna:

Iuvene mortuo Iohanna, cum cognosceret se ingenio valere trahereturque dulci scientia, se feminam esse fateri noluit. Immo vestibus clerici retentis is tam diligenter in litteris versabatur, ut famam viri docti nancisceretur. Tum, cum iam aetate progressa est, ex Anglia Romam se transtulisse traditur. Iohanna, quam ibi quoque ab omnibus virum putatam esse constat, artes docebat insignesque discipulos habebat. Singulari gravitate et pietate omnes superare ludicabatur. Ideo post mortem papae Leonis communi consilio papa electus est nominatusque Iohannes. Quae femina non verita est sacra omnia facere, quod nulli mulieri a christiana religione concessum esse fatum est. Sane pater caelestis praetermittendum non putavit, quin a femina tam insignis locus obtineretur tamque mala fraude populus suus deciperetur. Quam ob rem suadente diabolo actum est, ut femina, quae adhuc modicam vitam vixisse putabatur, libidine caperetur. Nec illa, quae veritatem diu occultare noverat, libidinem continere non potuit. Ita accidit, ut papa conciperet. O scelus maximum, o patientia Dei! Quid tandem?



Titel:	Übergang zur Lektüre – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A, Cursus N
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69260
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A und Cursus N (Lektion 46-50).</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen (Cursus A, Cursus N)• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zu den Irrläufern (Sprachkompetenz)
2. Übungen zur Konjugation (Sprachkompetenz)
3. Übung zum Ablativus absolutus (Text- und Übersetzungskompetenz)
4. Übung zur Bestimmung von Haupt- und Nebensatz (Text- und Übersetzungskompetenz)
5. Übung zur indirekten Rede ((Text- und Übersetzungskompetenz)
6. Übung zur Benutzung des Lexikons (Sprachkompetenz, Sachkompetenz)
7. Übungen zu den grammatikalischen Phänomenen und den satzwertigen Konstruktionen des Lateinischen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)
8. Übung zu den Partizipien (Sprachkompetenz)
9. Übung zur Deklination (Sprachkompetenz)
10. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

Das solltest du nach Lektion 50 wissen und können:

Du bist am Ende der Spracherwerbsphase angelangt. Es gibt jetzt keine neuen grammatikalischen Themen mehr. Dennoch solltest du einige Grundsätze beim Arbeiten beachten:

- 1. Übersetze immer mit System. Raten führt nur zu Fehlern. Dabei ist es letztlich egal, welche Methode zur Satzanalyse du anwendest.**

Daher findest du in diesem Übungsblatt auch wieder Übungen zur Analyse von Texten.

- 2. Die Vorermittlung eines Textverständnisses**

- Diese Texterschließungsmethode ist sinnvoll, damit du mit deiner Übersetzung nicht völlig in die falsche Richtung gehst.
- Suche immer zuerst die Handlungsträger, also vor allem Subjekt und Prädikat des Hauptsatzes, heraus.
- Hilfreich ist es auch, wenn du Orts- oder Zeitangaben in deine Überlegungen einbeziehst.
- Bestimme vor allem die Verbformen.
- Überlege, ob die einzelnen Aussagen zueinander passen. Der Text muss ein sinnvolles Ganzes ergeben.

- 3. Lexikon**

Auch wenn du jetzt das Lexikon benutzen kannst, musst du die Vokabeln wiederholen, da es nicht möglich ist, in einer Klassenarbeit oder Klausur alle Vokabeln dort nachzusehen.

- 4. Regeln zur indirekten Rede im Lateinischen mit Beispielsätzen:**

- a) Die Aussagesätze stehen im AcI. Sie können daher im Grunde wie ein normaler AcI übersetzt werden.**

Si pacem populus Romanus cum Helvetiis faceret, in eam partem ituros esse Helvetios, ubi eos Caesar esse voluisset.

Wenn das römische Volk mit den Helvetiern Frieden schließe, würden die Helvetier in den Teil gehen, wo Cäsar gewollt habe, dass sie sich aufhielten.

- b) Die Fragesätze erscheinen als abhängige Fragesätze oder bei rhetorischen Fragen als AcI.**

α) Quid sibi vellent?

Was sie wollten?

β) Quod si veteris contumeliae oblivisci vellet, num etiam recentium iniuriarum, quod eo invito iter per provinciam per vim temptassent, quod Haeduos, quod Ambarros, quod Allobroges vexassent, memoriam deponere posse?

Könne er, wenn er die Erinnerung an die alte Schmach vergessen wolle, etwa auch die an das neue Unrecht vergessen, dass sie nämlich gegen seinen Willen mit Gewalt den Weg durch die Provinz (zu nehmen versucht und dass sie die Häduer, die Ambarrer und die Allobroger gequält hätten?

- c) **Befehlssätze erscheinen als abhängige Begehrrsätze. Das heißt, wenn du in einem Satz der oratio obliqua keinen AcI findest, so muss ein Satz mit einer Konjunktivform die Hauptaussage tragen. Er ist dann entweder ein Satz mit einer Aufforderung oder ein Fragesatz.**

Divico dicit: Romanos ne ob eam rem aut suae magnopere virtuti tribuerent aut Helvetios despicerent.

Divico sagt: Die Römer sollten wegen dieser Tatsache weder allzu sehr auf ihre Tüchtigkeit pochen noch die Helvetier verachten.

- d) **Gliedsätze stehen im Konjunktiv.**

Qui si alicuius iniuriae sibi conscius fuisset, non fuisse difficile cavere.

Wenn er sich irgendeines Unrechts bewusst gewesen wäre, wäre es nicht schwierig gewesen, sich davor zu hüten.

- e) **Es gelten die Regeln der Zeitverhältnisse.**

Gleichzeitigkeit: Si quid vellent, ad Idus Apriles reverterentur.

Wenn sie irgendetwas wollten, sollten sie an den Iden des April zurückkehren.

Vorzeitigkeit: Ius belli esse, ut, qui vicissent, iis, quos vicissent, quemadmodum vellent, imperarent.

Es sei Kriegsrecht, dass diejenigen, die gesiegt hätten, denjenigen, die sie besiegt hätten, befehlen könnten, wie sie wollten.

- f) **Das Reflexivpronomen ‚sui‘, ‚sibi‘, ‚se‘ stellt meist die Beziehung auf die sprechende Person her; es kann hier durch ‚ipse‘ in einem obliquen Kasus ersetzt oder verstärkt sein. Seltener bezieht sich ein Reflexivpronomen auf das Subjekt des Satzes, in dem es steht.**

Velle sese de re publica et summis utriusque rebus cum eo agere.

Er wolle mit ihm über den Staat und über die für sie beide höchst bedeutenden Angelegenheiten verhandeln.

Aufgaben:

Alle Übungen und Klassenarbeiten können ab Lektion 46 bearbeitet werden.

I. Unterstreiche in den folgenden Reihen jeweils den Irrläufer und begründe deine Entscheidung. (nach Lektion 46 – Cursus A, Cursus N) Sprachkompetenz

1. exstruere – excedere – exigere – excipere – exponere

2. foedus – facinus – tempus – onus – servitus

3. miser – acer – tener – pulcher – liber

4. difficilia – concordia – laetitia – epistula – familia

5. comes – eques – obses – clades – miles

6. argentum – institutum – coniugium – commodum – tantum

7. propius – fidus – gratus – infestus – timidus

8. gratis – incredibilis – nobilis – liberalis – tristis

9. indignare – imitare – gloriare – laetare – iuvare

10. inspicias – excipies – praecipies – facies – species

**II. Konjunktiv oder Indikativ? Ordne alle Verben – wenn dies möglich ist – in die unten stehende Tabelle ein und übersetze sie ins Deutsche.
(nach Lektion 46 – Cursus A, Cursus N)**

Sprachkompetenz

reciter – rapiar – rapueris – receperitis – recipiamini – retuleritis – reddidero – reddideritis – redderetis – reddamini – remittetis – repellatis – restatis – reducentibus – reducimini – reddiderint – relinquentur – reliquiarum – restemus – resistetis – restiteritis – retinetis – retineamur – resistas – reatur – ratumini – relinques – regiones – regiam – referrem – reliquimus – reliqueritis – relinquatis – regatur – regitur – reduxit – reducitur – rapiatur – regionem – remedio

Indikativform	Übersetzung	Konjunktivform	Übersetzung

**IX. Bilde zu den angegebenen Verben alle Partizipien. (nach Lektion 46 –
Cursus A, Cursus N)****Sprachkompetenz**

afficere	_____
augere	_____
comprehendere	_____
deducere	_____
excedere	_____
facere	_____
habitare	_____
interficere	_____
manere	_____
praecipere	_____
praeterire	_____
proferre	_____
prohibere	_____
relinquere	_____
tegere	_____

XIII. 1. Klassenarbeit (nach Lektion 46 – Cursus A, Cursus N)

Übersetze den folgenden Text in gutes Deutsch. Dir unbekannte Vokabeln kannst du im Lexikon nachschauen.

Text- und Übersetzungskompetenz**De Carolo magno**

Liberos suos se ita instituere debere credidit, ut et filii et filiae primo liberalibus studiis ¹⁾, quibus et ipse operam ²⁾ dabat, erudirentur. Tum filios, cum aetas sinebat, more Francorum ³⁾ equis et armis et venatibus ⁴⁾ exerceri, filias vero lanificio ⁵⁾ operam impendere ⁶⁾ iussit. Mortibus Karoli primogeniti ⁷⁾ et Pippini ⁸⁾, quem regem Italiae constituerat ⁹⁾, et Hruodtrudis ¹⁰⁾, quae Constantino ¹¹⁾ Graecorum imperatori desponsata ¹²⁾ erat, < Carolus > pulsus esse ad lacrimas dicitur. Mirum dictu ¹³⁾, quod nullam filiarum, cum pulcherrimae essent, cuiquam nuptum dare ¹⁴⁾ voluit. Et ita dissimulavit, acsi ¹⁵⁾ de eis nulla umquam probri suspicio famave dubia orta ¹⁶⁾ esset. Semper sponte sua paratus fuit ad scribendum, cum nemo eum artem scribendi docuisset.

(nach Einhard - Vita Caroli magni)

Angaben

1.	liberalia studia	=	artes liberales, sieben freie Künste
2.	operam dare	–	sich Mühe geben
3.	Franci, -orum, m.	–	Franken
4.	venatus, -us, m.	–	Jagd
5.	lanificium, -i, n.	–	Wollarbeit
6.	impendere, impendo	–	hier: aufwenden, verwenden
7.	primogenitus, -i, m.	–	Erstgeborener
8.	Pippinus, -i, m.	–	Pippin
9.	constituere	–	hier: bestimmen zu
10.	Hruodtrudis, -is, f.	–	Rotrud
11.	Constantinus, -i, m.	–	Constantin, Eigenname
12.	desponsare	–	verloben mit
13.	dictu (Supinum II)	– zu sagen
14.	nuptum dare	–	in die Ehe geben, verheiraten
15.	acsi	–	hier: als ob
16.	orta est	–	er, sie, es ist entstanden (Deponens)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A und Cursus N - mit
Klassenarbeiten im Paket Teil 3*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

